

Bericht des Ortsgruppenleiters

Geschäftsjahr 2024 / Rückblick bis Oktober 2025

Dennis Caspar, Leiter der DLRG Ortsgruppe Köln-West e.V.

Einleitung

Liebe Mitglieder,

zunächst möchte ich meinen Dank an alle richten, die im Jahr 2024 und auch im bisherigen Verlauf des Jahres 2025 in irgendeiner Form für unsere Ortsgruppe aktiv waren – ob im Vorstand, in der Ausbildung, im Einsatzdienst oder in der Öffentlichkeitsarbeit.

Euer Engagement ist der Grundstein unserer Arbeit und verdient höchste Anerkennung.

Leider muss ich aber auch offen ansprechen, dass nicht in allen Bereichen das notwendige Maß an Engagement gezeigt wurde, das für die jeweiligen Aufgaben erforderlich gewesen wäre. Vielen Dinge habe ich zum Teil auch unter Grenzwertigem Verhalten zu unserer Satzung im Interesse der Ortsgruppe dann gemacht aber dies ist natürlich nicht die Lösung des Problems. Umso mehr freut es mich das eigentlich für alle Schlüsselfunktionen Personen gefunden sind, die diese in den kommenden 4 Jahren wahrnehmen würden, wenn die HV diesem Team auch Ihr Vertrauen schenkt. Final muss hier natürlich die Versammlung zu entscheiden.

Finanzen

Die Unterlagen zur Kassenführung befinden sich bei der Steuerberatungsgesellschaft **PMPG**, nachdem der Bereich durch die Schatzmeisterin leider nicht so intensiv verfolgt wurde.

Mir ist bewusst, dass ich mich teilweise an der Grenze dessen bewegt habe, was laut Satzung in den Aufgabenbereich des Ortsgruppenleiters fällt oder möglich ist.

Gleichzeitig muss ich aber ganz klar sagen das einige dieser Dinge nötig waren um einfach auch Finanziellen Schaden von der Ortsgruppe abzuhalten.

Trotz aller Bemühungen mich in diesem Grenzwertigen Bereich einzubringen um Finanzschäden abzuwenden kam es jedoch dazu das min. für einen EH-Kurs die Unterlagen nicht Fristgerecht eingereicht wurden und die Gelder somit verloren sind.

Da ohne abgeschlossenen Kassenbericht und Prüfung keine Entlastung möglich ist, wurden diese Punkte bewusst auch **nicht** auf die Tagesordnung der heutigen Hauptversammlung gesetzt. Ich stehe mit PMPG in Kontakt aber diese haben mir bereits signalisiert das Sie es leider nicht fristgerecht abschließen können. Die Unterlagen 2025 sind zumindest was die Belege zu den erfolgten Buchungen angeht zusammengetragen und müssen nun auch zu PMPG verbracht werden.

Ausbildung und Badbetrieb

Nach dem Rücktritt von **Bastian E.** als Ausbildungsleiter in 2023 galt es, vor allem den Badbetrieb organisatorisch neu zu strukturieren.

Zu diesem Zweck wurde am **27. Januar 2024** ein **Arbeitskreis Badbetrieb** eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt waren **Nils H.** (stellv. Ortsgruppenleiter) sowie der Jugendvorstand noch aktiv, sodass der Schwimmbetrieb zunächst im sogenannten „Notbetrieb“ weitergeführt werden

konnte unter einem eigens hierfür geschaffenen Arbeitskreis. Aus diesem ging dann die später bis kurz vor die HV2024 beauftragte bzw. persönlichem Rücktritt bestehende Ausbildungsleitung von Anna H. und Tobias L. hervor.

Nach dem Ausscheiden von **Anna** und **Tobias**, die dieses Amt zuvor innehatten, mussten zahlreiche Unterlagen nachträglich organisiert werden. Da bei Fragen zu Altunterlagen eher zwischen den Parteien verwiesen wurde gestaltet sich dies schwierig. Hierzu gibt es aber im Bericht der Ausbildung entsprechende Einträge.

Zwar wurde **Natalie C.** bei der Wahl zur Ausbildungsleitung aufgrund von Stimmgleichheit und Enthaltungen nicht gewählt, der Vorstand beauftragte sie jedoch anschließend kommissarisch mit dieser Aufgabe. Da Sie zu diesem Zeitpunkt die einzige Lehrscheinerin war die bereit war dieses Amt zu übernehmen. Umso mehr freut es mich das wir inzwischen **Sabrina S.** hier als Verstärkung gewonnen haben und auch beide signalisiert haben in der bestehenden Konstellation weiter machen zu wollen, um den Badbetrieb weiter voranzubringen. Auch wurden die Investitionen nachdem die externen Kurse deutlich mehr Geld als ehemals im Haushalt geplant einspielten und mit den neuen 15 € Kurspauschalen die Ausbildung der neuen Helfer massiv gefördert.

Negativ bleibt noch zu erwähnen das leider der Einsatz der Mitglieder auf der letzten HV die Anträge von Anna H. zu genehmigen aus meiner Sicht sich als raus geworfenes Geld hinaus gestellt haben, da Sie zum gleichen Jahresende die Ortsgruppe verlassen hat.

Einsatz

Das **Rescue Camp 2024** wurde auf der letzten Tagung bereits ausführlich behandelt und die hierfür genehmigten Reisekosten haben der Ortsgruppe ebenfalls keinerlei nutzen gebracht. Die Personen sind alle nicht mehr in der Ortsgruppe... Schade. Der Einsatz hat natürlich noch mehr gemacht wozu dieser aber selbst berichtet.

Weiter Ereignisse:

Am **22. Juli 2024** trat **Nils H.** von seinen Funktionen als stellvertretender Ortsgruppenleiter und stellvertretender Leiter Einsatz zurück.

Umso erfreulicher war es, dass wir nach der Hauptversammlung 2024 mit neuer Verstärkung in die Vorstandsarbeit starten konnten.

Entwicklungen im Jahr 2025

Zu Beginn des Jahres 2025 nahm die Vorstandsarbeit in neuer Zusammensetzung Fahrt auf. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen wurden geplant und erfolgreich umgesetzt, darunter:

- die Teilnahme am **Volksfest der Lövenicher Neustädter als Kooperationspartner und Mitveranstalter**,
- **Sanitätsdienste in Gelsenkirchen wie auch schon 2024**,
- sowie vielfältige Aktivitäten in der **Öffentlichkeitsarbeit** auf verschiedenen **Veedelsfesten**.

Leider kam es im Verlauf des Frühjahrs dann zu Differenzen in der Leitung, die schließlich am **1. April 2025** mit dem Rücktritt von **Petra** und **Peter B.** von Ihren Posten endeten.

Ich möchte hier bewusst nicht auf Details eingehen, da die Situation emotional stark aufgeladen war und es zeitweise sogar zu anwaltlichen Auseinandersetzungsandrohungen kam. Dies ist für mich auch weiterhin der Punkt hier kein Gespräch mehr zu führen.

Trotz dieser Umstände muss ich **Peter B.** ausdrücklich für sein Engagement, insbesondere im Bereich **Social Media**, für die Aufhebung der Sperre und seinen Einsatz bei der Vorbereitung des **Sommerfestes**, sowie des Volksfestes danken. Das Volksfest kam so gut an das bereits Gespräche für 2026 am laufen sind.

Im weiteren Verlauf des Jahres geriet die Vorstandsarbeit leider insgesamt zunehmend ins Stocken. Sitzungen fielen aus weil Private und Berufliche Termine dazu kamen, Protokolle wurden verspätet erstellt oder fehlen Stand heute noch immer, und die Kassenführung blieb unvollständig. Diese massive Kombi an Baustellen führte letztendlich dazu das auch ich für mich entschieden habe nicht mehr zu versuchen alle Lücken zu füllen, wenn die Ressorts Ihre Jobs nicht tun sondern diese Themen auch mal liegen zu lassen. Das Ergebnis sehen wir Stand heute. Die Ressortleiter sollten eigentlich wissen welche Baustellen gemeint sind. Sei es angeforderte Konzepte oder eben auch die Eigeninitiative Baustellen im eigenen Zuständigkeitsbereich zu sehen.

Die Arbeit fiel somit gefühlt wieder auf die gleichen Personen zurück die sich auch so schon überall einbringen.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und die Posts für Facebook und Instagram wurde zusätzlich durch N. Caspar und mich übernommen. Die vielen positiven Gespräche bei diesen Veranstaltungen und die geknüpften Kontakte hierbei waren es aber allemal Wert. Auch die durch die in 2024 getätigten Anschaffungen wie die Popcornmaschine hat sich durch die Einnahmen auf den Öffentlichkeitvents für die Spendenkasse längst rentiert.

Die Aktivitäten für den Bezirk haben sich in Grenzen gehalten. Nicht zuletzt da hierbei für die Ortsgruppe als solche kein Nutzen besteht. An der Stelle gerne auch nochmal der Hinweis an alle das wir eine Leitung Einsatz haben und nur Dienste die auch über diese laufen im Namen der Ortsgruppe erfolgen. Wer hiervon unabhängig beim Bezirk oder im ZWRDK tätig wird tut dies nicht in unserem Namen als Ortsgruppe und hat entsprechend auch nicht den Anspruch auf Förderungen seitens der OG

Blick auf die anstehenden Wahlen

Mir ist bewusst, dass wir derzeit wie zuvor zu lesen mit vielen offenen Themen und Baustellen konfrontiert sind und diese gelöst werden müssen. Umso mehr freut es mich, dass wir in mehreren Ressorts – insbesondere **Badbetrieb**, **Schatzmeisterei** und **Öffentlichkeitsarbeit** – motivierte teils neue Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen konnten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen, um in der Arbeit zu entlasten bzw. vorhandene Lücken durch vorhandenes Fachwissen zu schließen.

Nur durch eine breitere Verteilung der Aufgaben aber auch der gleichen Zielbetrachtung ist es möglich gemeinsame Ziele auch zu erreichen. Ein Klausurwochenende ist bereits in Planung sollte die HV den personellen Vorschlägen folgen.

Persönliches Fazit / Aktivitäten

Nach vier Jahren als Ortsgruppenleiter blicke ich auf eine intensive Zeit zurück – mit vielen Herausforderungen, aber auch mit zahlreichen positiven Momenten und Erfahrungen. Trotz der Rückschläge die mich oft an den Punkt gebracht haben zu sagen auch ich werfe hin, bin ich mit dem aktuellen Kandidatenpool guter Dinge das viele der Baustellen durch die breitere und auch wieder zentraler in Köln oder Nahumfeld wohnende Masse gelöst werden kann sofern die Tagung sich anschließt.

Ich bin fest überzeugt, dass wir mit einem gestärkten Team die offenen Punkte zügig aufarbeiten können und unsere Ortsgruppe nachhaltig weiterentwickeln und dies ggf. sogar durch Einrichtung von Arbeitsgruppen auf noch mehr Personen weiter verteilen können.

Es freut mich insbesondere auch das die Externen Kurse aktuell immer wieder Kandidaten hervorbringen die im Anschluss bei uns hängen bleiben um in irgendeiner Form bei uns aktiv zu werden.

Ausblick

Wir haben einige Anfragen vorliegen, wie die Teilnahme an der Steuben Parade in New York, das erneute Volksfest der KG Lövenicher Neustädter welches gerne wieder in Kooperation erfolgen soll, diverse Einladungen zu Veedelsfesten oder ähnlichen Veranstaltungen. Weitere Ziel Ideen sind nachdem der Badbetrieb sich jetzt gut aufgestellt hat dies noch weiter zu festigen und im nächsten Schritt dann auch wieder ein wirkliches Einsatzteam was nicht aus wenigen wirklich aktiven Personen besteht aufzuziehen, die Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen und DLRG Gliederungen ggf. auch im Bereich von Lehrgängen zu intensivieren und natürlich unsere Außenwirkung noch professioneller aufzuziehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dennis Caspar

Leiter der DLRG Ortsgruppe Köln-West e.V.

Stand des Berichtes 09.10.2025